Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	VI	V	IV	UIII	OIII	II	I	III*)	II*)
Religion	3	2	2	2	2	2	2		
Deutsch	3	2	3	2	2	2	3	1	
Latein	9	9	9	9	9	8	8		
Griechisch	—	—	—	7	7	UII 7 OII 7	6		
Hebräisch	—	—	—	—	—	(2)	(2)		
Englisch	—	—	—	—	—	(2)	(2)	4	4
Französisch	—	4	4	2	2	2	2		
Geschichte und Geographie	3	3	4	3	3	3	3		
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4		
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	—	—		
Physik	—	—	—	—	—	2	2		
Schreiben	2	2	1	—	—	—	—		
Zeichnen	2	2	1		(2)		—	2	
Summa	28	30	30	30	30	30	30	7	7

*) Ersatzunterricht für die Nichtgriechen. — Jeder nicht dispensierte Schüler hatte wöchentlich noch 2 St. Gesang- und 2 St. Turn-Unterricht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

Namen der Lehrer.	I.	II.	O III.	U III.	IV.	V.	VI.	Parallelklassen II.	Parallelklassen III.	
Dir. **Werther**, Ord. d. I.	8 Latein. 3 Griechisch.		2 Geschichte.							13.
Prof. Dr. **Jaep**.	2 Französ. 2 Englisch.	2 Französ. 2 Englisch.	2 Französ.					4 Engl.	4 Engl.	18.
Prof. Dr. **Bösser**.	4 Mathem. 2 Physik.	4 Mathem. 2 Physik.		2 Französ. 3 Mathem. 2 Naturgesch.						19.
Oberlehrer Dr. **Wisser**, Ordin. d. II.	3 Griechisch.	8 Latein. 2 Deutsch. 2 Griech. OII. 2 Griech. UII.		2 Latein.				1 Deutsch.		20.
Oberlehrer **Kühn**.	2 Religion. 3 Geschichte. 2 Hebräisch.	2 Religion. 1 Geograghie. 2 Geschichte. 2 Hebräisch.	2 Religion. 1 Geographie.	2 Religion. 1 Geographie. 2 Geschichte.						22.
GL. **Schramm**, Ordin. d. O III.		5 Griech. OII.	9 Latein. 2 Deutsch.		3 Deutsch.		2 Geographie.			21.
GL. **Schmidt**, Ordin. d. U III.		5 Griech. UII.		7 Latein. 2 Deutsch.	2 Geographie.	4 Französ.				20.
GL. Dr. **Hachez**, Ordin. d. IV.	3 Deutsch.		7 Griechisch.		9 Latein. 2 Geschichte.					21.
GL. **Arens**, Ordin. d. V.				7 Griechisch.	4 Französ.	9 Latein. 2 Deutsch. 2 Geographie.				24.
Lehrer **Schaap**, Ordin. d. VI.					2 Religion. 4 Rechnen. 1 Schreiben.	2 Religion. 4 Rechnen. 2 Schreiben.	3 Religion. 4 Rechnen. 2 Schreiben. 1 Geschichte.			25.
Wissensch. Hülfslehrer **Hellmuth**.			3 Mathem. 2 Naturgesch.		2 Naturgesch.	2 Naturgesch. 1 Geschichte.	9 Latein. 3 Deutsch. 2 Naturgesch.			24.
Zeichenlehrer **Knoop**.		(2 Zeichnen mit den Parallelklassen.)			1 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.		7.
Gesanglehrer **Heynsen**.	3 Abteilungen in je 2 Stunden.									
Turnlehrer **Braasch**.	3 Abteilungen in je 2 Stunden.									

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3 Erledigte Lehrpensa.

Prima.

Ordinarius: der Direktor.

Religion. 2 St. S.: Römerbrief. W.: Kirchengeschichte bis zur Reformation. *Kühn.*

Lateinisch. 8 St. Tac. Germ. Cic. pro Sestio, ausgewählte Briefe, Tuscul. l. I. Extemporalien und Exercitien nach Diktaten, 8 Aufsätze im Jahr. Horat. carm. III, IV, ars poetica. Mehrere Oden wurden memoriert. *Werther.*

Griechisch. 6 St. Thuk. I. Plato Apologie. Repetition der Syntax und Extemporalien alle 14 Tage. 3 St. *Wisser.* — Hom. Il. XIII bis XXIV. — Soph. Antigone. 3 St. *Werther.*

Hebräisch. Beendigung des grammatischen Pensums nach Kautzsch, Grammatik und Lesebuch; Lektüre der Genesis. *Kühn.*

Deutsch. 3 St. Die Hauptepochen und hervorragendsten Werke der Litteratur von Anfang bis zur Reformation. Mhd. Gramm. und Lektüre nach Hopf und Paulsiek; eingehendere Betrachtung von Nibelungenlied, Gudrun, Parzival, Walther v. d. Vogelweide, Tasso. Memorieren einiger Gedichte Walthers. — Privatim: Die ersten Bücher von »Wahrheit und Dichtung«, Aufsätze monatlich; Dispositionsübungen. *Hachez.*

Französisch. 2 St. Le Tartuffe p. Molière, Andromaque p. Racine. Vokabeln gelernt. Grammatik nach Knebel, repetiert von § 94—104, § 117 bis zu Ende. Exercitien und Extemporalien alle 14 Tage, letztere über Kapitel der Grammatik, erstere aus Schillers Geschichte der Unruhen etc. und aus Jul. Caesar de bell. Gall. *Jaep.*

Englisch. 2 St. (fakultativ). Shakespeare's Richard II. bis zu Ende und Merchant of Venice II. sc. 3. *Jaep.*

Geschichte. 3 St. Neuere Geschichte nach Herbst. *Kühn.*

Physik. 2 St. Wärmelehre. Mechanik. Nach Koppe. *Bösser.*

Mathematik. 4 St. Arithmetik: Progressionen, Zinseszinsen- und Renten-Rechnung. Permutationen, Kombinationen, Variationen. Nach Heis § 81—86, 88—93. — Geometrie: Stereometrie, nach Wittstein, Konstruktionen nach Wöckel, VI. Abschnitt. Repetitionen aus der Arithmetik, Planimetrie und Trigonometrie. Alle 3 Wochen Extemporalien. *Bösser.*

Sekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. *Wisser.*

Religion. 2 St. Bibelkunde und Lektüre ausgewählter Abschnitte des Neuen Testamentes unter steter Berücksichtigung des Grundtextes. Leben Jesu. *Kühn.*

Lateinisch. 8 St. Sallust. de coni. Catil., zweite Hälfte. Livius lib. XXI. Cicero in Catil. I. II. Vergil. III. IV. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Die Obersekundaner machten 4 Aufsätze. *Wisser.*

Griechisch. **Obersekunda.** 7 St. Herod. lib. VII, VIII und IX mit Auswahl. Grammatik nach Curtius. Mündliches Übersetzen aus Böhmes Aufgaben. Extemporalien und Exercitien meist nach Diktaten. 5 St. *Schramm.* — Hom. Od. I, V—VIII, XIII—XVI mit einigen Auslassungen. *Wisser.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Griechisch. **Untersekunda.** 7 St. Xenoph. Hellen. lib. V und VI. Grammatik nach Curtius. Mündliches Übersetzen aus Böhmes Aufgaben. Extemporalien und Exercitien meist nach Diktaten. 5 St. *Schmidt.* — Hom. Od. V, VI, VII z. T. 2 St. *Wisser.*

Hebräisch. 2 St. Grammatik, mündliche und schriftliche Übungen nach Kautzsch Grammatik und Übungsbuch. *Kühn.*

Deutsch. 2 St. Hermann und Dorothea, Voss' Luise (privatim), Macbeth, Götz v. Berlichingen, Coriolan, Prinz v. Homburg. Disponierübungen. 10 Aufsätze. *Wisser.*

Französisch. 2 St. Thierry, Tableaux Historiques — VI, 5 ed. Goebel. Vokabeln gelernt. Grammatik nach Knebel. Repetition der ganzen Formenlehre. Syntax von § 79—97. Exercitien und Extemporalien abwechselnd alle 14 Tage. *Jaep.*

Englisch. 2 St. (fakultativ). Dickens, a Tale of Two Cities von p. 40 bis zu Ende, a Christmas Carol ed. Wendt bis p. 50. Vokabeln gelernt. Formenlehre und Syntax nach Meffert bis § 116 (Zahlwörter). *Jaep.*

Geschichte. 2 St. Griechische Geschichte nach Herbst. *Kühn.*

Geographie. Mathematische und physische Geographie nach Kirchhoff. *Kühn.*

Physik. 2 St. Wärmelehre. Mechanik. Nach Koppe. *Bösser.*

Mathematik. 4 St. Geometrie 2 St. Planimetrie nach Wittstein, VII. und VIII. Abschnitt, Repetition der Abschnitte I—VI. Konstruktions-Aufgaben nach Wöckel aus Abschnitt II—V. — Arithmetik 2 St. Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten, nebst Anwendungen nach Heis § 61—67. Alle 3 Wochen Extemporalien. *Bösser.*

Zeichnen. 2 St. (fakultativ, mit III kombin.). *Knoop.*

Obertertia.

Ordinarius: Gymnasiallehrer *Schramm.*

Religion. 2 St. Repetition und Erweiterung der Katechismuslehre. Memorieren von Sprüchen und Kirchenliedern. Lektüre ausgewählter Stellen aus dem Alten Testament, besonders den Psalmen. *Kühn.*

Lateinisch. 9 St. Caes. bell. Gall. V, VI und VII, cap. 1—35. 3 St. Ovid. lib. I, 163—437; II, 1—340; III, 1—137; V, 347—563; VI, 146—312; XII, 4—38; XIII, 1—120; 408—575. 2 St. Grammatik nach Ellendt-Seyffert bis § 340. Mündliches und schriftliches Übersetzen nach Ostermanns Übungsbuch. Vokabellernen nach Schlee. Wöchentlich Extemporalien. 4 St. *Schramm.*

Griechisch. 7 St. Curtius Grammatik cap. 11 und 12; Repetition des Pensums von Untertertia. Schriftliches und mündliches Übersetzen der Übungsstücke und Memorieren von Vokabeln aus Weseners Elementarbuch, Teil II. Wöchentlich ein Extemporale. 4 St. — Xenoph. anab. I—III. 3 St. *Hachez.*

Deutsch. 2 St. Erklärung ausgewählter Gedichte und Prosastücke aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek. Deklamier- und Disponierübungen. Alle 3 Wochen Aufsätze. *Schramm.*

Französisch. 5 St. In Lüdeckings französischem Lesebuche 5 Erzählungen. Vokabeln und einzelne Gedichte gelernt. Grammatik nach Knebel. Repetiert wurde ein Teil der Formenlehre, besonders unregelmässige Verba, gelernt § 62—76. Aus dem

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Übungsbuche von Probst Vokabeln bis Stück 60. Exercitien und Extemporalien alle 14 Tage abwechselnd. *Jaep.*

Geschichte. 2 St. Deutsche Geschichte der Neuzeit nach Eckertz. *Werther.*

Geographie. 1 St. Geographie von Mitteleuropa, mit Ausschluss der norddeutschen Tiefebene, nach Kirchhoff. *Kühn.*

Naturkunde. 2 St. S.: Besprechung von Pflanzen mit Rücksicht auf das natürliche System. Das Wichtigste aus der Pflanzenanatomie. W.: Zoologie: Säugetiere und Lehre vom menschlichen Körper. *Hellmuth.*

Mathematik. 3 St. Geometrie: Planimetrie nach Wittstein, I. bis VI. Abschnitt, zum Teil repetitionsweise. Konstruktionsaufgaben nach Wöckel, I und II. Arithmetik: Teilbarkeit der Zahlen, Decimalbrüche, Verhältnisse und Proportionen, nach Heis, § 25—33. Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten, nebst Anwendungen, nach Heis, § 61 und 63. *Hellmuth.*

Zeichnen. 2 St. (fakultativ, mit II und U III kombiniert). *Knoop.*

Untertertia.

Ordinarius: Gymnasiallehrer *Schmidt.*

Religion. 2 St. S.: Evang. Matthaei. — W.: Apostelgeschichte. Memorieren von Kirchenliedern. *Kühn.*

Lateinisch. 9 St. Caesar bell. Gall. I—III inkl. 3 St. — Grammatik nach Ellendt-Seyffert, § 129—234. Mündliches Übersetzen aus Ostermanns Übungsbuch. Wörterlernen nach dem Vokabularium von Schlee. Wöchentlich eine Klassenarbeit. 4 St. *Schmidt.* — Ovid. metam.: Phaëton, Perseus, Philemon und Baucis, Midas. 2 St. *Wisser.*

Griechisch. 7 St. Curtius Grammatik, cap. 1—10 inkl. Schriftliches und mündliches Übersetzen der Stücke, sowie Erlernen der Vokabeln aus dem Elementarbuch von Wesener. Wöchentlich Extemporalien oder Exercitien. *Arens.*

Deutsch. 2 St. Repetition der Lehre vom zusammengesetzten Satz. Lesen und Erklären ausgewählter Gedichte und prosaischer Stücke aus dem Lesebuch von Hopf und Paulsiek. Deklamier- und Disponier-Übungen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. *Schmidt.*

Französisch. 2 St. Grammatik nach Knebel, § 13—60: Artikel, Substantiv, Adjektiv, Zahlwort, Fürwort, Zeitwort. Übersetzungen aus Probst, Lektüre aus Lüdecking. Vokabeln gelernt aus Probst. Alle 8 Tage Exercitien und Extemporalien. *Bösser.*

Geschichte. 2 St. Geschichte des Mittelalters nach Eckertz. *Kühn.*

Geographie. 1 St. Ausserdeutsche Länder Europas nach Kirchhoff. *Kühn.*

Naturkunde. 2 St. S.: Botanik. W.: Säugetiere und Lehre vom menschlichen Körper. *Bösser.*

Mathematik. 3 St. Arithmetik nach Heis, § 1—25. Geometrie nach Wittstein, Abschnitt I—V. Konstruktionsaufgaben nach Wöckel, I. Abschnitt. *Bösser.*

Zeichnen. 2 St. (fakultativ, mit II oder O III kombin.). *Knoop.*

Parallel-Klassen (Nicht-Griechen der II und III).

Englisch. **II.** 4 St. Lektüre: Miss Yonge Golden Deeds bis zu Ende. Vokabeln und einzelne Gedichte gelernt. Grammatik nach Meffert von § 210 bis zu Ende.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schriftliche Ausarbeitungen aus »England« alle 8 Tage. Exercitien und Extemporalien abwechselnd alle 14 Tage. *Jaep.*

Englisch. **III.** 4 St. Formenlehre und Syntax nach Meffert bis § 184. Vokabeln und einzelne Gedichte gelernt. Kleine Stücke als Diktat geschrieben und retrovertiert. Exercitien und Extemporalien abwechselnd alle 14 Tage. *Jaep.*

Deutsch. **II** und **III.** 1 St. Uhlands Ludwig der Baier, Herders Lied (mit Auswahl), Goethes Reinecke Fuchs, Kleists Hermannsschlacht. *Wisser.*

Zeichnen. **II** und **III.** 2 St. *Knoop.*

Quarta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Dr. *Hachez.*

Religion. 2 St. Die 2 ersten Hauptstücke. Katechismus, Sprüche und Gesänge wurden gelernt. *Schaap.*

Lateinisch. 9 St. Ostermanns Übungsbuch für Quarta pag. 1—110, Grammatik nach Ellendt-Seyffert. Wörterlernen nach dem Vokabularium von Ostermann. Wöchentlich ein Extemporale. 5 St. — Lhomond, Abschnitt I—XXVIII und XXVI bis XL. 4 St. *Hachez.*

Deutsch. 3 St. Lesen, Erzählen, Erklären, Memorieren und Deklamieren nach Hopf und Paulsiek. Grammatik nach dem Anhang zu Hopf und Paulsiek, besonders Interpunktionslehre. Etwa alle 10 Tage ein Aufsatz oder Diktat. *Schramm.*

Französisch. 4 St. Probst Vorschule, II. bis V. Abschnitt. Mündliches und schriftliches Übersetzen der Stücke, sowie Erlernen der betreffenden Vokabeln. Wöchentlich Extemporalien oder Exercitien. *Arens.*

Geschichte. 2 St. Alte Geschichte nach Jäger. *Hachez.*

Geographie. 2 St. Vorläufiges aus der allgemeinen Erdkunde und die aussereuropäischen Erdteile nach Kirchhoff. *Schmidt.*

Naturgeschichte. 2 St. S.: Botanik. W.: Reptilien, Amphibien. *Hellmuth.*

Mathematik. 2 St. im Winter. Geometrie nach Wittstein bis § 72. *Schaap.*

Rechnen. 4 St., im Winter 2 St. Zins-, Teilungs-, Flächen- und Körperrechnung nach Sass, Teil II. *Schaap.*

Schönschreiben. 1 St. *Schaap.*

Zeichnen. 1 St. *Knoop.*

Quinta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer *Arens.*

Religion. 2 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Wiederholt die des Alten Testaments. Gesänge, Sprüche, Katechismus gelernt. *Schaap.*

Lateinisch. 9 St. Unregelmässige Formenlehre nach Ellendt-Seyffert, die wichtigsten syntaktischen Regeln nach Meurer. Mündliches und schriftliches Übersetzen der Stücke aus Meurers Lateinischem Lesebuch für Quinta, Erlernen des Vokabulariums. Wöchentlich Extemporalien. *Arens.*

Deutsch. 2 St. Lesen, Erzählen, Deklamieren nach dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek. Grammatik: Wiederholung des Pensums für Sexta, orthographische Regeln,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anfangsgründe der Satz- und Interpunktionslehre, sowie der Flexionslehre. Etwa alle 10 Tage Diktate oder kleine Aufsätze. *Arens.*

Französisch. 4 St. Probst, Vorschule, Abschnitt I vollständig, Abschnitt II bis § 72. Vokabeln gelernt. Alle 8 Tage ein Extemporale. *Schmidt.*

Geschichte. 1 St. Ausgewählte Erzählungen aus der deutschen Geschichte. *Hellmuth.*

Geographie. 2 St. Europa. *Arens.*

Naturgeschichte. 2 St. S.: Besprechung von Pflanzen und ihre Zugehörigkeit zum Linné'schen System. W.: Die Vögel. *Hellmuth.*

Rechnen. 4 St. Im Sommer: Division gemeiner Brüche, Dezimalbruchrechnung. Im Winter: Schluss- und Zeitrechnung nach Sass II. *Schaap.*

Schönschreiben. 2 St. *Schaap.*

Zeichnen. 2 St. *Knoop.*

Sexta.

Ordinarius: Lehrer *Schaap.*

Religion. 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments. I. Hauptstück. Gesänge, Sprüche und Katechismus gelernt. *Schaap.*

Lateinisch. 9 St. Regelmässige Formenlehre mit Ausschluss der Deponentien; mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Meurers »Pauli Sextani liber« und Erlernung des Vokabulariums; wöchentlich ein Extemporale. *Hellmuth.*

Deutsch. 3 St. Lektüre aus Hopf und Paulsieks Lesebuch für Sexta, Wiederholung des Gelesenen, Memorieren von Gedichten; Formenlehre, der einfach erweiterte Satz; Einübung der Orthographie; wöchentlich ein Diktat. *Hellmuth.*

Geschichte. 1 St. Trojanischer Krieg. Siegfried- und Gudrunsage. *Schaap.*

Geographie. 2 St. Die Grundlehren der Geographie, Übersicht der ganzen Erde. *Schramm.*

Rechnen. 4 St. Die vier Spezies in ganzen Zahlen, sowie Addition, Subtraktion und Multiplikation gemeiner Brüche. *Schaap.*

Naturgeschichte. 2 St. S.: Besprechung einzelner einheimischer Pflanzen. W.: Die wichtigsten Säugetiere. *Hellmuth.*

Schönschreiben. 2 St. *Schaap.*

Zeichnen. 2 St. *Knoop.*

Den **Gesangunterricht** erteilte in drei Abteilungen in 6 St. wöchentlich Musiklehrer *Heynsen.*

Den **Turnunterricht** gab in drei Abteilungen je 2 St. und in 2 besonderen Stunden für Freiwillige Turnlehrer *Braasch.*

Bearbeitete Aufgaben.

a. Aufgaben für die Klausurarbeiten der Abiturienten.

Michaelis 1889.

Deutscher Aufsatz: Welche Ursachen führten die schliessliche Niederlage Athens im peloponnesischen Kriege herbei? — **Lateinischer Aufsatz:** Verum esse illud Horatii:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

»Quis non Latino sanguine pinguior Campus sepulcris impia proelia Testatur?« — **Mathematische Aufgaben**: 1. Ein Dreieck zu konstruieren, von dem man einen Winkel und die beiden Summen kennt, welche je eine der einschliessenden Seiten mit der dem Winkel gegenüberliegenden Seite bildet. 2. Die Seiten eines rechtwinkeligen Dreiecks sind $a = 5$, $b = 12$, $c = 13$ cm. Von dem Scheitel C des rechten Winkels gehen 2 Linien C D und C E nach der Hypotenuse A B, welche dieselbe unter Winkeln von gegebener Grösse schneiden; $CDA = 106^0\ 14'$ und $CEA = 152^0\ 18'$. Es ist der Inhalt des Dreiecks C D E zu berechnen. 3. Die Kubikwurzel aus einer um 919422 vergrösserten Zahl ist gleich der um 6 vergrösserten Kubikwurzel aus der Zahl. Wie heisst diese? 4. Welchen Halbmesser muss ein kugelförmiger Luftballon aus Seidenpapier mindestens haben, wenn derselbe mit erhitzter Luft, deren Dichtigkeit $^2/_3$ von der der äusseren Luft beträgt, gefüllt, steigen soll? 1 cbm atmosphärischer Luft wiegt 1,3 kg, 1 qm des zu verwendenden Seidenpapiers 40 g.

Ostern 1890.

Deutscher Aufsatz: Bleibe im Lande und nähre dich redlich. — **Lateinischer Aufsatz**: Quibus deinceps rebus opes Atheniensium in bello Peloponnesiaco sunt fractae? — **Mathematische Aufgaben**: 1. x zu bestimmen aus der Gleichung $\sin x + \sin(2x) = \operatorname{tg} x$. 2. Eine Kugel vom Halbmesser r wird cylindrisch ausgebohrt, so dass die Axe des Cylinders durch den Mittelpunkt der Kugel geht, und dass der Halbmesser desselben gleich $^3/_{10}$ r ist. Welcher Teil der Kugel bleibt übrig? 3. Betrachtet man zwei Zahlen als die beiden ersten Glieder einer arithmetischen Reihe, so ist das dritte Glied = 48, bilden jene Zahlen aber in derselben Reihenfolge die beiden ersten Glieder einer geometrischen Reihe, so wird das dritte Glied = 54. Wie heissen beide Zahlen? 4. x und y zu bestimmen aus den Gleichungen: $x^3 + y^3 = 559$; $x^2y + xy^2 = 546$.

b. In den oberen Klassen bearbeitete Aufgaben.

1. Prima.

Deutscher Aufsatz: S.: 1. Wie wirkt Athene auf das Schicksal des Odysseus ein? 2. Ein anderes Antlitz, eh' sie geschehen, ein anderes zeigt die vollbrachte That. 3. Charakteristik Hagens. 4. Welche Umstände führten die schliessliche Niederlage der Athener im peloponnesischen Kriege herbei? — W.: 5. Gudrun und Penelope. 6. Das Leben ist der Güter höchstes nicht. 7. Warum urteilt die Nachwelt gerechter über grosse Männer als die Mitwelt? 8. Entwicklungsgang und Charakter der deutschen Poesie bis auf Walther von der Vogelweide (Klassenaufsatz). 9. Welchen Einfluss übt das Meer auf den Charakter seiner Küstenbewohner?

Lateinischer Aufsatz: 1. Bellum Peloponnesiacum et singulis viris et totis civitatibus perniciei fuit. 2. Viri de patria optime meriti misere perierunt. 3. Sententias sex primorum tertii libri carminum Horatii inter se cohaerere. 4. Verum esse illud Horatii: »Quis non Latino sanguine pinguior Campus sepulcris impia proelia Testatur?« 5. Verissime Horatius Hannibalem illud dicentem facit: »Occidit, occidit Spes omnis et fortuna nostri Nominis Hadrubale interempto«. 6. Quibus virtutibus institutisque veteres Germani Romanis praestiterint. 7. Argumentum fabulae Sophocleae, quae inscribitur »Antigone«. 8. Quibus deinceps rebus opes Atheniensium in bello Peloponnesiaco fractae sunt?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Sekunda.

Deutscher Aufsatz: 1. Goethes Hermann und Dorothea (Inhaltsangabe). 2. Die Örtlichkeit in Voss' Luise. 3. Klassenaufsatz (Themen aus der Privatlektüre). 4. Was blutig anfing mit Verrat und Mord, das setzt sich nur durch blut'ge Thaten fort. (Nachgewiesen an Macbeth.) 5. Die Arbeit ist für den Menschen keine Last, sondern eine Wohlthat. 6. Die illustrierenden Scenen in Goethes Götz. 7. und 8. In welchen Punkten weicht die zweite Bearbeitung des Goetheschen Götz ab von der ersten, und wie sind diese Abweichungen zu erklären? 9. Das Verhältnis des Shakespeareschen Dramas »Koriolan« zu der Erzählung des Livius. 10. Gedankengang in der ersten Catilinarischen Rede.

Lateinischer Aufsatz (Obersekunda): 1. De Macbetho, Scotorum tyranno. 2. De pugna Salaminia. 3. Quomodo Coriolanus commotus sit, ut exercitum ab urbe reduceret. 4. Orationis Catilinariae primae argumentum.

4. Eingeführte Lehrbücher.

1. Religionsunterricht. In Sexta, Quinta, Quarta: Preuss, biblische Geschichte. Luthers kleiner Katechismus. In Tertia bis Prima: Bibel. In Prima: Nov. test. graece ed. Tischendorf.

2. Deutsch. In Sexta bis Prima: Hopf und Paulsiek, Lesebuch. In Prima: Kluge, Geschichte der deutschen National-Litteratur.

3. Lateinisch.[1]) In allen Klassen: Ellendt-Seyffert, Grammatik. In Sexta: Meurer, Pauli Sextani liber. In Quinta: Meurer, Lesebuch für Quinta. In Quarta: Ostermann, Übungsbuch mit Vokabularium. Lhomond, Urbis Romae viri illustres. In Tertia: Ostermann und das Vokabularium zu Caesar von Schlee. In Sekunda: Süpfle, Aufgaben II.

4. Griechisch.[1]) Tertia bis Prima: Curtius, Schulgrammatik. In Untertertia: Wesener, Griechisches Elementarbuch I. In Obertertia: Wesener II. In Sekunda: Böhme, Aufgaben.

5. Hebräisch. In Sekunda und Prima: Kautzsch, Grammatik und Übungsbuch.

6. Französisch. In Quinta und Quarta: Probst, Vorschule. In Tertia: Probst, Übungsbuch I, Lesebuch von Lüdecking I. In Tertia und Sekunda: Knebel, Grammatik.

7. Englisch. In Sekunda und Prima: Meffert, Grammatik. Jaep, England.

8. Geschichte.[2]) In Quarta: Jäger, Hülfsbuch. In Tertia: Eckertz, Hülfsbuch. In Sekunda und Prima: Herbst, Hülfsbuch.

9. Geographie.[2]) In Sexta und Quinta: Seydlitz, Grundzüge der Geographie. Quarta bis Sekunda: Kirchhoff, Schulgeographie.

10. Mathematik und Rechnen. In Sexta und Quinta: II. Rechenheft für das Fürstentum. In Quinta und Quarta: Sass, Rechenbuch II. In Quarta bis Prima:

---

[1]) Von den gelesenen lateinischen und griechischen Schriftstellern sind für den Schulgebrauch die Teubnerschen Textausgaben eingeführt. Zu empfehlen sind von Wörterbüchern für das Griechische Benseler, für das Lateinische Georges oder Heinichen.

[2]) Für den Geschichtsunterricht wird Putzgers historischer Schulatlas empfohlen; für den geographischen Unterricht Debes' Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstufen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Heis, Sammlung von Beispielen. In Tertia bis Prima: Wittstein, Geometrie. Wöckel, Aufgaben. In Sekunda und Prima: August, Logarithmentafeln.

11. Naturkunde. In Sexta bis Tertia: Leunis, Analytischer Leitfaden der Naturgeschichte. In Sekunda und Prima: Koppe, Anfangsgründe der Physik. Fliedner, Aufgaben.

II. Chronik des Gymnasiums.

Das Sommersemester wurde Montag, den 29. April eröffnet.

Den Geburtstag Sr. Königlichen Hoheit des Grossherzogs feierte die Schule durch einen Actus in der Aula, bei welchem der Direktor die Festrede hielt. Am Nachmittag und Abend führten die Primaner und Sekundaner im Saale des Köpkeschen Gasthauses vor einer zahlreichen und dankbaren Versammlung mehrere Scenen aus Schillers »Tell« vor; die Vorbereitungen zu dieser Aufführung hatte Herr Oberlehrer Dr. *Wisser* geleitet.

Die schriftlichen Arbeiten wurden von den Michaelisabiturienten in der Woche vom 15. bis 21. August angefertigt, das mündliche Examen fand unter dem Vorsitze des Regierungs-Kommissars, Herrn Oberschulrat *Ramsauer,* am 14. September statt.

Den Sedantag feierte das Gymnasium durch Ausflüge der einzelnen Klassen in die nähere und fernere Umgebung Eutins.

Bei der Feier des Geburtstages Kaiser Wilhelms hielt die Festrede Herr Gymnasiallehrer *Schramm.*

Die Oster-Abiturienten fertigten die schriftlichen Arbeiten in der Woche vom 13. bis 19. Februar; das mündliche Examen wurde am 13. März unter dem Vorsitze des Regierungs-Kommissars, Herrn Geheimen Schulrat *Ramsauer,* abgehalten.

Die Gymnasial-Vorschule (Privatschule) zählte im Sommer 12, im Winter 15 Schüler. Den Unterricht erteilte wie bisher Herr Lehrer *Blaurock;* 1 Stunde Deutsch in der ersten Abteilung gab der Direktor.

III. Statistisches.

A. Lehrer.

1. Direktor: Prof. Dr. *Theodor Werther.* 2. Oberlehrer: Prof. Dr. *Georg Jaep,* Prof. Dr. *Ferdinand Bösser,* Dr. *Wilhelm Wisser, Anton Kühn.* 3. Ordentliche Gymnasiallehrer: *Albert Schramm, Hugo Schmidt,* Dr. *Karl Hachez, August Arens.* 4. Elementarlehrer: *Eduard Schaap.* 5. Wissenschaftlicher Hülfslehrer: *Adolf Hellmuth.* 6. Technische Lehrer: *Adolf Knoop* (für den Zeichenunterricht), *Heinrich Heynsen* (für den Gesangunterricht), *Adolf Braasch* (für den Turnunterricht).

B. Schüler.

1. Frequenz.

Die Anstalt wurde während des Schuljahres von 157 Schülern besucht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Sommerhalbjahr begann mit 148 Schülern.

	I	II	III^a	III^b	IV	V	VI	
	29	34	16	20	14	17	18	= 148.
Aus der Stadt Eutin:	14	13	7	14	8	12	13	= 81.
Aus dem übrigen Fürstentum:	2	2	2	0	3	2	2	= 13.
Nicht aus dem Fürstentum:	13	19	7	6	3	3	3	= 54.

Im Laufe des Sommerhalbjahres und zu Michaelis schieden aus: aus I 4, aus II 3, aus III^a 3, aus III^b 3, aus VI 1 = 14; es traten ein: in II 2, in III^a 2, in III^b 2 = 6. — Es ergiebt sich danach für das Winterhalbjahr folgende Verteilung:

I	II	III^a	III^b	IV	V	VI	
25	33	15	19	14	17	17	= 140.

Im Laufe des Winterhalbjahres gingen ab aus Sekunda 1, aus Quarta 1, aus Quinta 1; traten ein in Sekunda 1, in Obertertia 2 Schüler. Zahl der Schüler am 1. März 1890 = 140.

Aus dem Kursus der Parallel-Klassen nahmen teil im Sommer: II 3, III 5; im Winter: II 1, III 5 Schüler. Ausser diesen nahmen am Zeichenunterricht teil: aus Sekunda 2, aus Tertia 15 Schüler. Am englischen Unterricht nahmen teil im Sommer: I 8, II 18; im Winter: I 9, II 17; am hebräischen Unterrichte im Sommer: I 5, II 3, im Winter: I 4, II 3 Schüler.

2. Alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Schüler,

welche im Laufe des Schuljahres das Gymnasium besucht haben.

Der Ortsname giebt die Heimat der Schüler an; diejenigen Schüler, bei denen ein solcher nicht angegeben ist, sind von hier. * bezeichnet ausgetreten. † eingetreten während des Schuljahres.

Prima 29.

a. Oberprima.

Böhmcker, Gustav.
Böhmcker, Hans.
Dietrich, Selmar, Hamburg.
Dohm, Otto, Brackrade.
*Hartong, Karl.
*Lange, Gustav, Kiel.
Lund, Johann, Sieseby.
*Ohrt, Paul, Oldenburg i. Grossherzogt.
Muus, Hans, Lübeck.
Graf zu Rantzau, Ernst.
Ufen, Otto, Kiel.

b. Unterprima.

Deetjen, Hermann, Gleschendorf.
Dohrn, Emil, Kronprinzenkoog.
Evers, Johannes.
Hartong, Heinrich.
Heidenreich, Karl.
Hellwag, Karl.
Knorr, Wilhelm.
Koch, Hermann, Harburg.
Lienau, Robert.
Loeck, Hermann, Schönberg.
Mecke, Oskar.
Mylord, Otto, Hellbrock b. Hamburg.
*Raasche, Otto, Itzehoe.
†Reimers, Karl, Seester b. Elmshorn.
Schäfer, Karl.
Steinmetz, Gustav, Neumünster.
Wagner, Hermann.
Wollheim de Fonseca, Bruno, Neumünster.

Sekunda 37.

a. Obersekunda.

Aewerdieck, Friedrich.
Bade, Peter, Gremsmühlen.
†Baetcke, Julius, Reinbeck.
†Kempff, Wilhelm, Hamburg.
†Oehlecker, Otto, Hamburg.
Schlüter, Erwin, Hamburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schmüser, Wilhelm, Trittau.
† Sievers, Leopold, Bergedorf.
† Sostmann, Otto, Neustadt i. Holstein.
† Stammer, Wilhelm, Mustin b. Ratzeburg.
Studt, Eduard, Schönwalde.

b. Untersekunda.

Ehlers, August.
v. Frisch, Achim, Klocksin.
Giesler, Ernst.
† Hasenbank, Friedrich, Kiel.
Hingst, Hermann.
* Hellwag, Fritz.
Janus, Kuno.
* Jentsch, Hugo, Neumünster.
v. d. Kettenburg, Heinrich, Matjendorf.
Knorr, Friedrich.
Limburg, Friedrich, Lübeck.
† Lindemann, Adolf, Raden b. Minden.
Lindemann, Ernst, Röbel.
Olderog, Max.
Ostermayer, Carlos.
Peltzer, Rudolf, Hamburg.
Petersen, Friedrich.
Reeder, Alfred.
Schäfer, Friedrich.
* Schleth, Konrad, Klausdorf.
* Schröder, Arthur, Monte-Christo i. Brasil.
Schröder, Gustav, Monte-Christo i. Brasil.
Steffens, Wilhelm, Kiel.
Süchting, Friedrich, Lütjenburg.
Walkhoff, Karl, Hamburg.
Wisser, Hans.

Obertertia 20.

Bösser, Hermann.
v. Braunschweig, Bernhard, Hamburg.
Dörring, Gustav.
Drenckhan, Ernst.
†* Freese, Heinrich, Itzehoe.
Hingst, Konrad.
Jarosch, Hans, Perleberg.
† Kettenburg, Alfred, Hamburg.
* Krull, Hans, Grevesmühlen.
† Krützfeld, Julius, Meinsdorf.
* v. Levetzow, Viktor, Ehlersdorff.
† Ohrt, Ernst, Dodau.
Priess, Wilhelm, Kiel.
† Ramm, Friedrich, Preetz.
Schröder, Ladislaus, Gronenberg.
Schröder, Richard, Gronenberg.
Theophile, Karl.
Theophile, Wulf, Hasselburg.
Vogel, Ferdinand.
v. Wedderkop, Hermann.

Untertertia 22.

Aewerdieck, Ernst.
Albers, Alfred.
Blaurock, Wilhelm.
* Bleichröder, James, Hamburg.
† Braun, Gustav, Altona.
Carstens, Karl.
†* Cowell, Cornelio, Pacanda i. Uruguay.
†* Cowell, Felix, Pacanda i. Uruguay.
Ebel, Karl.
Gosau, Karl.
Harbers, Max.
Harms, Hans.
Hartong, Friedrich.
Hirschfeld, Constantin.
v. Ludowig, Friedrich, Hannover.
Olderog, Richard.
v. Platen, Alexander.
Reinberg, Ludwig.
Schmidt, Hans, Hamburg.
Schröder, Carlos, Monte-Christo i. Brasil.
Theophile, Alfred.
Westphal, Heinrich.

Quarta 14.

Böteführ, Friedrich, Lütjenburg.
Harms, Rudolf.
Lienau, Franz.
Lüdemann, Fritz, Borby.
Meyer, Wilhelm.
Paulsen, Bruno.
Schäfer, Wilhelm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Spethmann, Hans, Fissau.
† Studt, Heinrich, Schönwalde.
Tadey, Karl, Neukirchen.
* Tews, Heinrich, Neudorf.
v. d. Lieth-Thomsen, Gustav.
Werther, Erich.
Winckelmann, Hans.

Quinta 17.

Albers, Oskar.
Behrens, Karl.
O'Callaghan, Henry.
Hammerich, Johannes.
* Hardt, Karl, Altgalendorf.
Heyer, Max.
Hingst, Wilhelm.
Köhler, Adolf, Magdeburg.
Kreutzfeld, Ernst, Malente.
Meyer, Otto, Malente.
Schramm, Adolf.
† Schmidt-Hederich, Stubbe.
Struve, Georg.
Theophile, Oskar, Hasselburg.
Vogel, Wilhelm.
Werther, Johannes.
Wisser, Karl.

Sexta 18.

†* Böhmcker, Ernst, Fissau.
O'Callaghan, Jasper.
† O'Callaghan, Charles.
† Clausen, Karl, Oldenburg i. H.
Feith, Theodor.
Grantz, Richard.
† Hardt, Friedrich, Altgalendorf.
† Harms, Claus.
Lett, Johannes.
Lienau, Felix.
† Lindemann, Hermann, Röbel.
v. Platen, Wilhelm.
† Schäfer, Hermann.
Schlünz, Otto, Hohenfelde.
Schmidt, Walter.
† Schramm, Wilhelm.
† Sommer, Heinrich.
Westphal, Franz.

3. Die Maturitätsprüfung bestanden folgende Schüler.

Michaeli 1889.

Name.	Geburtsort.	Geburtstag.	Religionsbekenntnis.	Stand des Vaters.	Wohnort.	Aufenthalt im hiesigen Gymnas.	Aufenthalt in Prima.	Erwählter Beruf.
Hartong, Karl.	Eutin.	30. Jan. 70.	kath.	Generalagent.	Eutin.	9½	2½	Postfach.
Ohrt, Paul.	Oldenburg.	14. Nov. 67.	ev.	Garteninspekt.	Oldenburg.	9¼	2½	Militär.
Lange, Gustav.	Kiel.	16. Okt. 68.	ev.	Kaufmann. †	Kiel.	2	2½	Medicin.
		Ostern 1890.						
Muus, Hans.	Eckelsdorf.	16. Juli 70.	ev.	Rentier.	Lübeck.	7	2	Jura.
Böhmcker, Gustav.	Eutin.	22. Aug. 68.	ev.	Rechtsanwalt.	Eutin.	11	2	Jura.
z. Rantzau, Ernst.	Schleswig.	29. Mai 69.	ev.	Reg.-Assessor†	Schleswig.	9½	2	Jura.
Dohm, Otto.	Brackrade.	16. Febr. 70.	ev.	Landmann.	Brackrade.	8	2	Medicin.
Ufen, Otto.	Kronprinzenkoog	3. Aug. 70.	ev.	Hofbesitzer. †	Kronprinzenk.	8	2	Medicin.
Dietrich, Selmar.	Hamburg.	15. Juli 68.	ev.	Kaufmann. †	Hamburg.	7	2	Theologie.
Lund, Johann.	Sieseby.	2. Juni 70.	ev.	Pastor.	Sieseby.	2	2	Theologie.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Sammlungen.

1. Die Grossherzogliche öffentliche Bibliothek.

(Landes- und Gymnasial-Bibliothek.)

Corpus reformatorum. Calvini opera. Vol. XXXIV, XL, XLI. — Hartfelder, Philipp Melanchthon als praeceptor Germaniae (Bd. 7 der monumenta Germaniae paedagogica). — Rade, Doktor Martin Luthers Leben, Thaten und Meinungen. 3 Bde. — Die Chroniken der deutschen Städte. Bd. 21. (Die Chroniken der westfälischen und niederrheinischen Städte. Bd. 2. Soest.) — Hasse, Schleswig-Holstein-Lauenburgische Regesten und Urkunden. Bd. 3. Lief. 1—3. — Oncken, Allgemeine Geschichte in Einzel-Darstellungen. Lief. 158—175. — Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit. Lief. 85, 86. — Hansische Geschichtsblätter. Jahrg. 1887. — Riezler, Geschichte Baierns. Bd. 3. — Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, Aus meinem Leben und aus meiner Zeit. Bd. 1, 2, 3. — von Sybel, Die Begründung des deutschen Reiches durch Wilhelm I. Bd. 1, 2, 3. — v. Treitschke, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. Teil 4. — Hoffmann, Geschichte der freien und Hansestadt Lübeck. — Ihne, Römische Geschichte. Bd. 7. — Kaemmel, Deutsche Geschichte. — Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Bd. 21. Max Jähns, Geschichte der Kriegswissenschaften, vornehmlich in Deutschland. Erste Abteilung. — E. Curtius, Altertum und Gegenwart. Bd. 3. Unter drei Kaisern. — Bucholtz, Aus dem Oldenburger Lande. — Frahm, Norddeutsche Sagen. — Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. Herausgegeben von Quidde. — Preussische Jahrbücher. Bd. 63—65. — Hof- und Staatshandbuch des Grossherzogtums Oldenburg für 1889. — Gothaischer genealogischer Hofkalender für 1890. — Petermann, Geographische Mitteilungen nebst Ergänzungsheften 92—96. — Lindenschmit, Handbuch der deutschen Altertumskunde. Lief. 3. — Herders sämtliche Werke. Herausgegeben von Suphan. Bd. 30, 31. — Uhlands Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage. 8 Bde. — Allgemeine deutsche Biographie. Lief. 139—146. — O. Meyer, Wolf Goethe. — Sach, Deutsches Leben in der Gegenwart. Bd. 1. — Goethes Werke. Bd. 26, 27, III. Abt., Bd. 3. — Die deutschen Volksbücher. Gesammelt und in ihrer ursprünglichen Gestalt wieder hergestellt von K. Simrock. 13 Bde. — Richter, Deutsche Redensarten. Sprachlich und kulturgeschichtlich erläutert. — Grimm, Deutsches Wörterbuch. Bd. 12, Lief. 3. — Haupt, Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Schleswig-Holstein. Bd. 3. Schluss. — Zeitschrift für deutsche Philologie. — Deutsche Litteraturzeitung. — Gymnasium. — Bursian, Jahresberichte über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. — Ersch und Gruber, Encyclopaedie. Sect. II. Bd. 43. — Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. — Klussmann, Systematisches Verzeichnis der Abhandlungen, welche in den Schulschriften von 1876—85 erschienen sind. — Aus deutschen Lesebüchern. Bd. 5. Lief. 7—9. Abt. 2, Lief. 1. — Zettel, Deklarationsstücke für deutsche Mittelschulen. 2 Bde. — Rethwisch, Jahresberichte für das höhere Schulwesen. III. Jahrg. 1888. — Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Vier Bände des Allgemeinen Vereins für deutsche Litteratur: 1. O. Henne am Rhyn, Kulturgeschichtliche Skizzen. 2. Preyer, Biologische

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zeitfragen. 3. Hanslick, Musikalisches und Litterarisches. 4. E. Zerrmann, Sein und Werden in Raum und Zeit. Wirtschaftliche Studie.

Wir danken für folgendes Geschenk:

Von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzoge: Zeitfragen des christlichen Volkslebens. Hfte. 68—104.

Oeffentliche Prüfung und Schlussfeier.

Donnerstag, den 27. März.

Sexta 9—10 Uhr. Geschichte. Lehrer *Schaap*. — Deklamation. — Latein. WH. *Hellmuth*.
Quinta 10—11 Uhr. Religion. Lehrer *Schaap*. — Deklamation. — Geographie. GL. *Arens*.
Quarta 11—12 Uhr. Geschichte. Dr. *Hachez*. — Deklamation. — Französisch. GL. *Arens*.
Untertertia 3—4 Uhr. Latein. GL. *Schmidt*. — Deklamation. — Französisch. Prof. Dr. *Bösser*.
Obertertia 4—5 Uhr. Deutsch. GL. *Schramm*. — Deklamation. — Griechisch. Dr. *Hachez*.

Freitag, den 28. März.

Sekunda 8—9 Uhr. Latein. OL. Dr. *Wisser*. — Deklamation. — Geschichte. OL. *Kühn*.
Prima 9—10 Uhr. Latein. Direktor. — Französisch. Prof. Dr. *Jaep*.

$10^1/_4$ Uhr: Schlussfeier.

Chor: »Lasst uns Gott den Herrn erheben.« Von Zwyssig.
Deutsche Valediktionsrede des Abiturienten *S. Dietrich*.
Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.
Chor: »Wohlauf in Gottes schöne Welt.« Von Abt.
Mitteilung der Versetzungen und Austeilung der Zeugnisse.

Das **neue Schuljahr** wird **Montag, den 14. April**, nachmittags 3 Uhr, mit einer gemeinsamen Andacht eröffnet.

Die **Aufnahmeprüfung** der neu zugehenden Schüler findet an demselben Tage von morgens 9 Uhr an statt. Jeder aufzunehmende Schüler hat einen Tauf- oder Geburtsschein, ein Impf- resp. Revaccinations-Attest und ein Abgangszeugnis der vorher von ihm besuchten Schule vorzulegen.

Die **Ferienordnung** für das kommende Schuljahr ist in folgender Weise festgesetzt worden: Pfingstferien: Schluss des Unterrichts Freitag, den 23. Mai, Wiederanfang Montag, den 2. Juni; Sommerferien: Schluss des Unterrichts Freitag, den 11. Juli, Wiederanfang Montag, den 11. August; Herbstferien: Schluss des Unterrichts Sonnabend, den 27. September, Wiederanfang Montag, den 13. Oktober; Weihnachtsferien: Schluss des Unterrichts Sonnabend, den 20. Dezember, Wiederanfang Montag, den 5. Januar.

Professor Dr. ***Theodor Werther.***

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf